

26.05.2006

214/2006

**Verkehr/Hauptbahnhof**

-CS-

**Claudia Hämmerling**, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt:

### **Deutschlands schönster und teuerster Bahnhof mit provinzieller Anbindung**

An diesem Wochenende wird Berlin um eine Attraktion reicher - den neuen Hauptbahnhof Lehrter Bahnhof. Ärgerlich ist nur, dass der Autofahrer-Senat den Bahnhof zwar mit einem 390 Mio. Euro teuren Autotunnel, aber nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen hat. Deshalb werden mehrere Rechnungen nicht aufgehen:

1. Die Hoffnungen der Einzelhändler im neuen Bahnhof auf bis zu 300.000 Fahrgäste/ Kunden täglich werden ausbleiben. 90 Prozent der Bahnkunden wohnen in Berlin. Die meisten haben keinen eigenen Pkw und bevorzugen daher Bahnhöfe mit einer optimalen Nahverkehrsanbindung. Im Verkehrsausschuss wurde deshalb die Zahl der Fahrgäste am Hauptbahnhof mit 55.000 pro Tag beziffert.
2. Die Hoffnung von Mehdorn trägt, dass durch das Abhängen des Bahnhofs ZOO vom ICE-Verkehr zusätzliche Fahrgäste/Kunden für den Hauptbahnhof gewonnen werden. Im Gegenteil, sie werden durch unbequeme Anbindungen verprellt.
3. Trotz Gleisanschluss gibt es keinen ICE-Verkehr zum Flughafen Schönefeld mehr. Das ist kleinkariert und schädigt das Image der DB AG
4. Die Erwartung, dass zusätzliche Fahrgäste durch schnellere Verkehrsverbindungen gewonnen werden können, ist trügerisch, weil dieser Reisezeitgewinn durch zusätzliche Wartezeiten vor den Tunnelröhren aufgeessen wird.

Wir fordern Senat und DB AG auf, schnellstens die fehlenden ÖPNV-Verbindung zum Hauptbahnhof zu schaffen. Insbesondere die Nord-Süd S-Bahn und die Straßenbahn zum Bahnhof sind unverzichtbar und dürfen nicht weiter blockiert werden. Für ein kundenfreundliches Fernverkehrsnetz und zusätzliche Fahrgäste sind die Bahnhöfe Zoo und der Flughafen Schönefeld als ICE-Bahnhöfe unverzichtbar.